

Bürgermeister Meisenberg bittet den Unterzeichner der Bürgeranregung, Herr Mansel, um eine Erläuterung.

Herr Mansel erklärt, dass er alle Informationen im Antrag aufgeführt habe, betont jedoch, dass er das Radwegekonzept als notwendig erachte und bittet um wohlwollende Prüfung. Der Radverkehr spiele eine wichtige Rolle im Umweltverbund.

Bürgermeister Meisenberg fragt das Meinungsbild der Fraktionen ab.

RM Göldner erläutert, dass die CDU-Fraktion dies als ein sehr wichtiges Thema sehe. Er schlägt vor, die Entscheidung über die Anregung auf die nächste Sitzung zu vertagen, da am morgigen Tag ein Workshop zur Verkehrswende stattfindet, bei dem sich die Fraktion neue fundierte Informationen verspreche.

Bürgermeister Meisenberg sagt, dass es sinnvoller sei, die Entscheidung auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt zu verlegen.

RM Geisel erklärt, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich Handlungsbedarf in diesem Bereich sehe und die Anregung somit unterstütze. Der Verlegung in den AKU wird zugestimmt.

RM Schiefer sagt, dass die Bündnis 90/Die Grüne-Fraktion auch zustimme. Sie seien der Meinung, dass die entsprechenden Haushaltsmittel zeitnah für das nächste Jahr eingestellt werden sollten.

Die UWG-Fraktion und die FDP-Fraktion stimmen ebenfalls zu.

RM Zander stimmt grundsätzlich zu, betont jedoch, dass eine sachkundige Beratung notwendig sei.

Bürgermeister Meisenberg sagt, dass die Anregung in den AKU verlegt werde und Vertreter der Arbeitsgruppe Mobilität eingeladen werden sollten.